

#### 1. Rennen

Viele Ausfälle beim Premiere-Rennen/Maassen bestätigt seine Traingsleistung

Die Debüt-Veranstaltung der Deutschen Formel-3-Meisterschaft, auf dem Alemannenring in Singen, war von vielen Ausfällen geprägt. Am ärgsten erwischte es den Portugiesen DC Santos, der nach einem kapitalen Crash im zweiten Zeittraining, seinen total beschädigten Ralt-VW erst gar nicht an den Start bringen konnte. Dafür glänzte dessen Teamkollege Sascha Maassen. Mit einem souveränen Start- und Zielsieg krönte der VW-Werksfahrer seine Super-Leistung und der damit verbundenen Pole Position aus dem Training. Maassen kontrollierte während des 22 Runden Rennens stets die Situation, fuhr die schnellsten Runden und baute so seinen Vorsprung auf den Meisterschaftsleader Pedro Lamy (Reynard-Opel) auf 7,69 Sekunden aus.

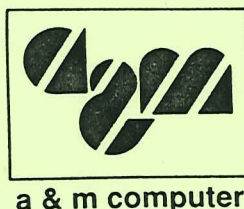
Bereits in der ersten Runde hatte sich der zweite Meisterschafts-Favorit um seine Chance gebracht. Marco Werner krachte im Ralt-Opel mit dem Dallara-Alfa Romeo von Philipp Peter zusammen. Während Peter vom Ende des Feldes die Verfolgung aufnehmen konnte, brachte die Aktion für Werner das vorzeitige Aus. Dies folgte dann für Peter in der 16. Runde, nachdem er sich während seiner Aufholjagd mehrere Dreher leistet und schließlich in die Reifenstapel schlug. Auch für Patrick Vallant war das Rennen schon nach einer Runde beendet. Sein Reynard-Alfa Romeo quittierte den Dienst nach einem Abflug, der auf einen Zweikampf mit Rene Wartmann (Dallara-Opel) folgte.

Nach einem sehr unzufriedenen Training brachte das Rennen für Jörg Müller (Reynard-Opel) sogar einen Platz auf dem Siegertreppchen. Der ONS-Nachwuchsfahrer konnte sich, nicht zuletzt durch die Turbulenzen im Vorderfeld, knapp 14 Sekunden vor Wolfgang Kaufmann (Dallara-Opel) auf dem dritten Platz behaupten. Kaufmann's Teamkollege Russell Ingall ärgerte sich über seinen Ausfall (Elektrik-Problem) nach sechs Runden derart, daß der Australier sein Lenkrad in meterhohem Bogen durch die Boxenanlage schleuderte.

Eine "kleine Sensation" schaffte Christian Abt (Ralt-VW). Mit dem rund ein Jahr alten Auto fuhr der Allgäuer, aus der internen B-Wertung, auf dem sechsten Gesamtplatz durchs Ziel. Abt lag dabei nur rund acht Sekunden hinter Michael Krumm im Ralt-Opel des Teams GM Motorsport. Auf dem neunten Gesamtplatz und damit an zweiter Stelle der B-Wertung beendete Frank Kremer (Ralt-Opel) sein Rennen. Den dritten Rang unter den B-Fahrern schaffte Rene Wartmann (Dallara-Opel).

Eine weitere Überraschung bot während der ersten acht Runden der Teamkollege von Pedro Lamy. Markus Liesner fuhr auf einem "sicheren dritten Platz", bis sein Motor mit einer großen Rauchwolke den Dienst quittierte.

Wir fördern die Formel 3:



Formel-3-Vereinigung e.V. (FDV)  
Franz-Mecker-Straße 34, D-5520 Bitburg  
Telefon (06561) 3377  
Geschäftsführer: Manfred Hahn  
Presse: H. P. Dahlmanns



Info 3

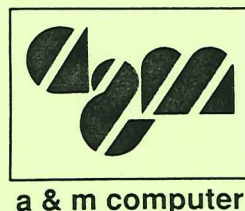
**Disqualifikation für Jörg Müller und Rene Wartmann**

Für Jörg Müller kam die Ernüchterung, nach seinem tollen dritten Platz im ersten Rennen, am späten Samstagabend: Um 19.20 Uhr entschieden die Sportkommissare den ONS-Nachwuchsfahrer zu disqualifizieren und die Meisterschaftspunkte aus dem 21. Lauf abzuerkennen. "An unserem Reynard-Opel wurde eine undichte Airbox montiert. Unser Tuner, das Batelle Institut, verwendet spezielle Dichtungen, die sich zusammengezogen haben und dadurch undicht wurden. Das Team wurde von den Sportkommissaren ausdrücklich davon freigesprochen, mutwillig gehandelt zu haben", kommentierte Jörg Müller die Situation. Durch die Disqualifikation muß Müller das zweite Rennen aus der letzten Startreihe in Angriff nehmen.

Auch Rene Wartmann steht, nach der Entscheidung der Sportkommissare, in der letzten Reihe. Sein Dallara-Opel brachte beim Wiegen exakt ein Kilogramm zu wenig Gewicht auf die Waage. Rene Wartmann führt dies auf seinen Trainingsunfall zurück: "Wir mußten nach dem Crash im Training die komplette rechte Seite am Auto erneuern. Dadurch ist wohl bei den Materialien eine Gewichts-Differenz entstanden. Zudem mußte ich in den Info-Runden viele Runden drehen, um die Funktion des Autos zu überprüfen. Dabei haben wir uns dann beim Benzin verkalkuliert und sind noch etwas leichter geworden". Auch für Wartmann sind natürlich die Punkte in der internen Formel-3-B-Wertung aus dem Rennen 21 gestrichen.

---

Wir fördern die Formel 3:



Formel-3-Vereinigung e.V. (FDV)  
Franz-Mecker-Straße 34, D-5520 Bitburg  
Telefon (06561) 3377  
Geschäftsführer: Manfred Hahn  
Presse: H. P. Dahlmanns